

Vibrationen nach Tieferlegung, was jetzt?

Beitrag von „Sascha“ vom 17.11.2019, 06:46

Servus!

Habe deinen Beitrag mal in den besseren Bereich verschoben und ein Thema daraus gemacht.

Das was du beschreibst sind die Vibrationen, die es schon seit an beginn bei den Kackfässern nach einer Tieferlegung gibt.

Durch die Tieferlegung, verändert/vergrößert sich das Spiel der Antriebswellen zum Getriebe und die Verzahnung sitzt nicht mehr 100%ig und es kann zu Vibrationen kommen.

Die Antriebswellen haben im Bereich der Länge eine sehr hohe Toleranz und somit kann es einen

bei einer Tieferlegung erwischen oder du hast Glück und du wirst von Vibrationen verschont.

Es gibt aber Möglichkeiten, die Vibrationen zu eliminieren oder weitgehendst auf NULL zu reduzieren.

Hierzu gibt es mehrere Punkte zu beachten!

1. der MINI muss von den Einstellungen (Höhe) so eingestellt werden, dass es optisch so aussieht, dass der Arsch hängen würde.

Der hintere Radausschnitt ist größer wie an der VA und deswegen optisch!

2. der MINI muss so eingestellt werden, dass keine Keilform entsteht. Entsprechend ist der MINI dann auch in der Waage und Punkt 1. kann als i.O. abgehakt werden.
3. Wenn man die Vibrationen durch eine saubere Einstellung nicht weg bekommt, (ja das ist möglich es sauber einzustellen)

gibt es noch die Möglichkeit die von mir vor Jahren weiter entwickelten Antivibrationsscheiben ([AVS-2013](#)) zu verbauen.

Datei
Einbauanleitung_AVs-2013-V6



Einbauanleitung_AVs-2013-V6



[Sascha](#)
16.9.2018

Wenn diese korrekt eingebaut und auch die vom Hersteller freigegebene Höheneinstellungen eingehalten werden, können die Vibrationen zu 100% eliminiert werden.

Wichtig dabei ist nur:

die Antriebswellen haben durch die Vibrationen noch keinen Defekt!

Da leider die Vibrationen nicht nur nervig sind sondern auch die Antriebswellen im Laufe der Zeit beschädigen können!

Somit solltest du jetzt versuchen, deine Einstellungen am MINI weiter zu optimieren um die Vibrationen in den Griff zu bekommen.

Sascha